

---

KTS Nord; Umbau und Brandschutzsanierung Bestand der Kindertagesstätte für 2-jährige -  
Genehmigung der Maßnahme

KSD 20123943

---

**A N T R A G**

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Baumaßnahme Umbau und Brandschutzsanierung  
Bestand der Kindertagesstätte Nord zu den vorgelegten Kosten von

**300.000,00 Euro**

durchzuführen.

## 1. Begründung der Maßnahme:

---

Im Rahmen des Umbau- und Erweiterungsneubaus soll im 2. BA der Bestand analog zu dem bereits erstellten und im April 2012 bezogenen Neubau, auf Basis des genehmigten Gesamtkonzepts vom 19.01.2009, umgebaut werden. Des Weiteren müssen Auflagen aus der Gefahrenverhütungsschau vom 31.07.2008 erfüllt werden.

## 2. Baubeschreibung

---

Der aus dem Jahr 1955 stammende Altbau muss sowohl aus technischer, baulicher als auch brandschutztechnischer Sicht saniert werden.

Aus baulicher Sicht, wird der Altbau um einen Gruppenraum mit zugehörigem Nebenraum im Bereich des ehemaligen Turnraumes erweitert. Ein vorhandener Gruppenraum wird zu einem für die Betreuung der 2-jährigen erforderlichen Schlafräum umgewandelt. Des Weiteren werden zwei bisher nicht vorhandene Nebenräume zu den beiden weitergenutzten Gruppenräumen geschaffen. Hierzu müssen vorhandene Räume umgenutzt werden, d.h. Wände werden teilweise versetzt.

Im Bereich der Haustechnik muss die Heizungsanlage, sowie Heizkörper erneuert und an die neue Heizanlage angeschlossen werden. Der vorhandene Sanitärbereich wird verkleinert. Ein zusätzlicher Sanitärbereich sowie Teeküche für Personal und die Sanierung des Personal-WC's sind notwendig.

Im Rahmen des Brandschutzes werden die Wände des Flures brandschutzmäßig ertüchtigt. Zusätzliche Rettungswege ins Freie müssen aus allen Räumen geschaffen werden. Dies bedeutet, dass Durchbrüche für Türen erstellt, sowie neue Fensterelemente eingebaut werden müssen. Vorhandene Türen müssen brandschutztechnisch ertüchtigt werden.

## 3. Kosten:

---

2012 stehen für die Maßnahme 300.000 Euro zur Verfügung. Hiermit werden die dringlichsten Maßnahmen ausgeführt.

|                                                          |                 |
|----------------------------------------------------------|-----------------|
| Abbruch- u. Rohbauarbeiten                               | 41.400,00 Euro  |
| Fenster- u. Sonnenschutz                                 | 42.500,00 Euro  |
| Putz, Trockenbau u. Estrich                              | 25.400,00 Euro  |
| Malerarbeiten                                            | 12.000,00 Euro  |
| Fliesen- u. Bodenbelagsarbeiten                          | 28.000,00 Euro  |
| Elektroarbeiten                                          | 41.000,00 Euro  |
| Heizung                                                  | 23.000,00 Euro  |
| Sanitär                                                  | 31.000,00 Euro  |
| Nebearbeiten (Putz-, Malerarbeiten, Reinigung)           | 5.700,00 Euro   |
| Baunebenkosten (PM, Architektenleistung, Statik          | 50.000,00 Euro  |
| Fachingenieure für Elektro, Heizung und Lüftung, Sigeko) |                 |
| Gesamt:                                                  | 300.000,00 Euro |

|                         |                 |
|-------------------------|-----------------|
| <b>4. Mittelbedarf:</b> | 300.000,00 Euro |
|-------------------------|-----------------|

---

|                        |                 |
|------------------------|-----------------|
| Im Haushaltsjahr 2012: | 300.000,00 Euro |
|------------------------|-----------------|

#### **5. Finanzierung:**

---

|                                          |                 |
|------------------------------------------|-----------------|
| Aus Mitteln des Ergebnishaushaltes 2011: | 150.000,00 Euro |
| Aus Mitteln des Finanzhaushaltes 2012:   | 150.000,00 Euro |

#### **6. Verfügbare Mittel:**

---

Die erforderlichen Mittel stehen auf der Kostenstelle 41310445, Investitions-Nr.: 0543140802 „Baumaßnahmen für 2-jährige KTS Nord“ zur Verfügung.

Die Zustimmung zur Durchführung der Maßnahme erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung 2012 mit der Kreditermächtigung durch die Aufsichtsbehörde.

Die Maßnahme wird aus Krediten finanziert. Dies bedeutet bei 7 % Annuität (5 % Zinsen und 2 % Tilgung) für den städtischen Ergebnis- und Finanzhaushalt 25 Jahre lang eine jährliche Schuldendienstbelastung von 21.000 EURO.